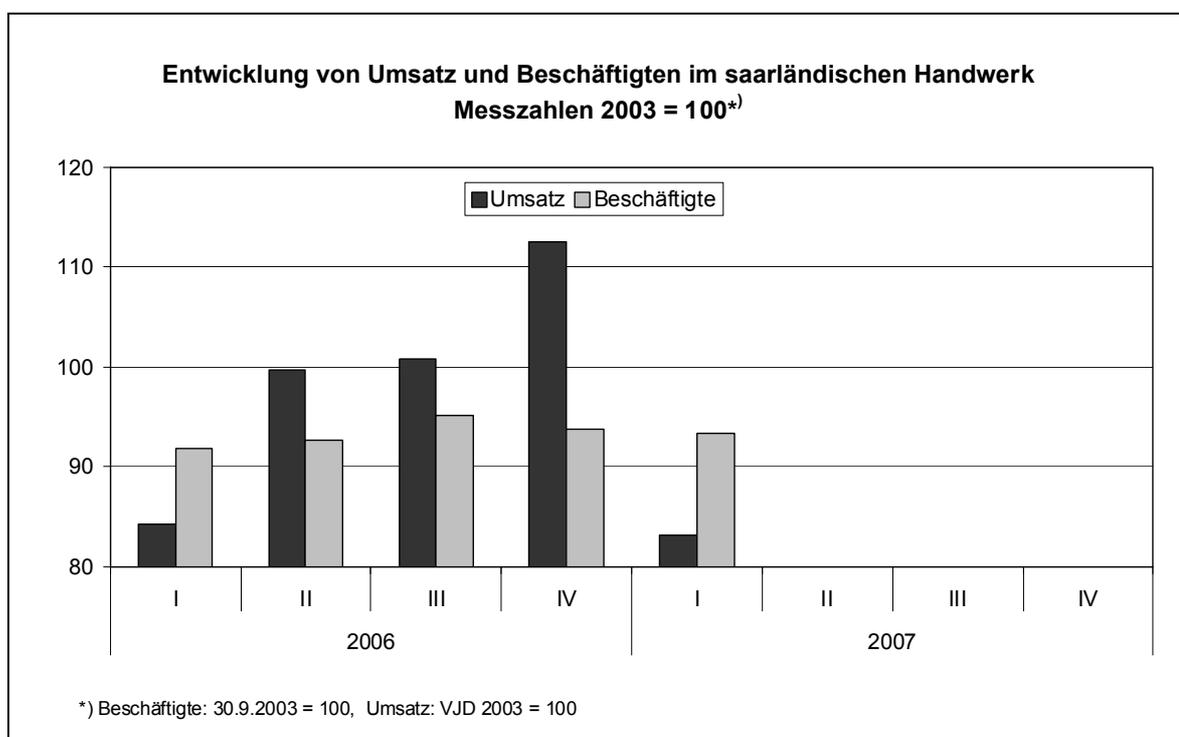


Das Handwerk im 1. Vierteljahr 2007



Ausgegeben im Juni 2007

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkung

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Messzahlen und Veränderungsdaten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1995 vom 31. März 1995. Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I, S. 2934 ff) wurde eine Basisänderung durchgeführt. Die Messzahlen beziehen sich seit dem Jahr 2004 für die Beschäftigten auf den 30. September 2003, die Messzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 2003.

Von den rund 600 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden maximal 50 000 Stichprobeneinheiten in die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungsgewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten dieser monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken in die laufende Handwerksberichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

Rechtsgrundlage

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 des HwStatG.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden sowohl nach den Gewerbebezügen der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), aufbereitet, wobei hier die Zuordnung nach den Angaben zum wirtschaftlichen Schwerpunkt vorgenommen wird. Mit der Zuordnung zu dieser Klassifikation wird die Vergleichbarkeit mit anderen amtlichen Erhebungen ermöglicht. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Im Anhang zu diesem Bericht befindet sich ein Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004).

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter.

Nicht zu zählen sind dagegen:

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, usw.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum **Umsatz** zählen:

- **1. Handwerksumsatz**
Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.
- **2. Handelsumsatz**
Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.
- **3. Übriger Umsatz**
Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfahren; ferner Gutachter-tätigkeit, Honorare, Provisionen.

Berechnungen

Bei Halbjahres-, Dreivierteljahres- und Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden:

- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- Dreivierteljahr: $\frac{1}{6}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{3}$ des 1. und 2. Vj. plus $\frac{1}{6}$ des 3. Vj. des Berichtsjahres.
- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.

1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Quartal 2007

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			4. Quartal 2006	1. Quartal 2006		4. Quartal 2006	1. Quartal 2006
			%			%	
	INSGESAMT	93,3	- 0,6	1,7	83,1	- 26,1	- 1,3
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	98,7	0,4	2,6	94,7	- 14,3	5,1
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	104,9	1,6	1,4	99,0	- 6,7	0,4
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	94,1	- 2,5	2,4	103,6	- 8,1	2,8
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	111,4	3,1	1,0	105,1	- 5,6	- 1,4
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	93,3	- 5,1	- 2,7	81,1	- 36,3	- 3,0
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(96,9)	(+ 4,3)	(+ 17,7)	(68,6)	(- 49,0)	(+ 12,3)
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,1	0,0	6,5	87,4	- 13,9	4,5
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(89,4)	(- 1,2)	(+ 7,6)	71,1	- 31,3	- 1,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(99,8)	(+ 1,9)	(+ 18,4)	/	/	/
29	Maschinenbau	102,4	1,5	12,9	112,4	- 2,0	24,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(82,9)	(- 2,8)	(- 7,4)	(58,3)	(- 21,1)	(- 3,0)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	91,1	- 1,9	- 1,0	(87,9)	(- 23,1)	(+ 6,8)
F	Baugewerbe	86,2	- 0,8	3,4	71,4	- 43,6	1,3
	darunter						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	79,0	- 1,3	3,9	64,6	- 44,3	11,9
45.3	Bauinstallation	100,1	1,3	5,5	88,2	- 43,9	- 7,5
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	93,5	2,7	6,1	82,1	- 40,9	- 11,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	104,2	- 0,3	5,3	90,4	- 46,5	- 3,2
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	80,0	- 3,5	- 1,7	62,6	- 39,9	- 6,6
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	73,5	- 9,1	- 0,3	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerbe	94,2	- 0,7	- 2,1	82,4	- 36,6	- 11,9
	darunter						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	94,1	- 0,5	- 1,3	(81,7)	(- 37,6)	(- 12,2)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	(94,0)	(- 2,3)	(- 0,9)	/	/	/
	darunter						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	79,1	- 9,4	- 3,0	(64,8)	(- 13,7)	(+ 6,5)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	80,9	0,3	- 2,6	(68,6)	(- 18,8)	(- 3,4)
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	80,3	- 1,1	- 2,9	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	118,4	3,5	16,4	92,4	- 5,0	25,1
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96,4	- 0,5	- 1,9	97,5	- 6,8	3,5
	darunter						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	96,8	- 0,5	- 1,9	99,5	- 5,8	4,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer.

2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezeigen

1. Quartal 2007

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbezeig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			4. Quartal 2006	1. Quartal 2006		4. Quartal 2006	1. Quartal 2006
		%		%			
	HANDWERK INSGESAMT	93,3	- 0,6	1,7	83,1	- 26,1	- 1,3
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	79,5	- 1,1	4,1	63,6	- 43,5	10,9
	darunter						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	74,5	- 0,9	1,2	60,5	- 42,0	11,4
003	Zimmerer	50,7	-	3,0	40,8	- 67,7	72,9
004	Dachdecker	95,2	- 2,6	11,0	75,5	- 46,9	6,1
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	90,0	4,0	12,5	59,4	- 53,1	3,9
	II Ausbaugewerbe	93,1	- 0,8	1,1	84,9	- 38,5	- 5,1
	darunter						
009	Stuckateure	81,9	- 6,6	4,3	66,4	- 41,6	18,7
010	Maler und Lackierer	87,7	- 1,0	- 4,1	76,2	- 36,1	- 16,0
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	104,9	- 0,4	4,8	98,1	- 43,4	- 1,0
025	Elektrotechniker	94,6	1,7	1,8	86,8	- 33,0	- 8,1
027	Tischler	89,6	- 3,1	- 3,4	78,8	- 33,4	- 4,4
039	Glaser	114,4	- 7,7	- 4,0	108,9	- 34,7	16,4
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,2	0,8	5,9	99,2	- 10,2	7,1
	darunter						
013	Metallbauer	91,7	- 1,1	6,7	85,8	- 21,7	4,0
016	Feinwerkmechaniker	106,5	3,2	7,8	118,3	7,4	17,2
019	Informationstechniker	100,2	- 1,2	- 0,6	92,8	- 17,2	- 5,8
021	Landmaschinenmechaniker	83,9	- 6,4	- 6,4	75,7	- 42,0	- 30,3
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	92,2	- 3,4	- 0,1	77,3	- 23,3	- 8,6
	darunter						
020	Kraftfahrzeugtechniker	94,1	- 3,3	- 0,2	78,0	- 23,6	- 8,8
	V Nahrungsmittelgewerbe	104,6	1,2	0,9	112,0	- 7,4	0,7
	darunter						
030	Bäcker	108,8	3,1	0,3	95,5	- 4,8	- 2,1
031	Konditoren	113,7	- 3,2	- 1,1	96,3	- 25,4	0,5
032	Fleischer	95,4	- 2,3	2,6	131,4	- 8,4	3,1
	VI Gesundheitsgewerbe	87,0	0,1	- 4,2	71,2	- 14,9	1,0
	darunter						
033	Augenoptiker	87,1	1,1	- 2,5	70,5	- 6,7	2,9
037	Zahntechniker	88,0	0,4	- 4,9	70,9	- 12,6	1,2
038	VII Frisörgewerbe	96,7	- 0,4	- 1,8	99,3	- 5,7	4,3

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. 2) Ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004)

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
I Bauhauptgewerbe			
1	Maurer und Betonbauer	7	Brunnenbauer
3	Zimmerer	8	Steinmetzen und Steinbildhauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer	12	Schornsteinfeger
II Ausbaugewerbe			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	25	Elektrotechniker
9	Stuckateure	27	Tischler
10	Maler und Lackierer	39	Glaser
23	Klempner		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	22	Büchsenmacher
14	Chirurgiemechaniker	26	Elektromaschinenbauer
16	Feinwerkmechaniker	28	Boots- und Schiffsbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
21	Landmaschinentechniker		
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
V Nahrungsmittelgewerbe			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
VII Frisörgewerbe			
38	Frisöre		

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2007 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2007, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2006/2007 (erschieden im Mai 2007)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2007 (erschieden im Mai 2007)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2006 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2006/2007 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2005 und die Kreiszahlen 2006 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.